

## Kurzinformation Klimaschutzsiedlung „Solarer Generationenwohnpark Stollenstraße“

Projektentwickler	Uwe Kaletka DIG-Haus Jesinghauser Str. 13 42389 Wuppertal <a href="mailto:uwe.kaletka@dig-wuppertal.de">uwe.kaletka@dig-wuppertal.de</a>
Architekt	Markus Kießner Büro archi-plan <a href="mailto:archi-mobil@infoberg.de">archi-mobil@infoberg.de</a>
Lage	Wuppertal-Barmen, Ortsteil Wichlinghausen, nahe Ortszentrum Wichlinghauser Markt. Ehemaliges Gärtnerriegelände (wird abgerissen - Konversionsprojekt). Südorientierte Hanglage. Ev. Gemeindezentrum und Altenheim unmittelbar benachbart. Gute ÖPNV-Anbindung (mehrere Buslinien 150 m entfernt ), Nordbahntrasse (ab 2012 Rad-Fußweg) ca. .900 m entfernt. Lage in der östlichen Umweltzone gemäß Luftreinhalteplan von 2008.
Nutzung	Neubau eines Mehrgenerationen-Wohnparks mit 50 WE in flexiblen Ein-/Zweifamilienhäusern. Gemeinschaftsanlagen (Spielplatz, Versammlungsplatz, Elektro-Ladestation für Elektrofahrräder). Zusammenarbeit mit Bauvorhaben „Sonnborner Hof“ bei der Vermarktung der Gebäude.
Bauweise	zwei- bis dreigeschossige Einzel- und Doppelhäuser, Holztafelbauweise. „3-Liter-Standard“
Energieversorgungsoptionen (Anschlussleistung ca. 50 kW)	Nahwärmenetz mit zentraler Pelletheizung + Solarkollektoren; optional zusätzlich Photovoltaikanlagen auf den Einzelgebäuden.
Kooperation mit Wuppertaler Stadtwerken WSW geplant	
Weiter ökologische Faktoren	Entsiegelung des ehemaligen Gärtnerriegeländes.
Kommunale Beschluss-Grundlagen Wuppertal	Beschluss zur Bewerbung um die Aufnahme ins Landesprogramm „100 Klimaschutzsiedlungen“ für Dez. 2010 geplant. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 1123 für Dez. 2010 geplant. Beschlüsse zur CO <sub>2</sub> -Minderung und zum ökologischen Bauen. Mitglied im Internationalen Klimabündnis. Beteiligung am Qualitätssicherungssystem für Energieeffizienz „European Energy Award“. Anerkennung als Pilotprojekt im „Forum Wohnstandort Wuppertal“